

Zeichen der Grubenwehren und Gasschutzwehren

DIN
21 802

Symbols for mine rescue and gas protection squads

Ersatz für Ausgabe 09.79

Maße in mm

1 Anwendungsbereich und Zweck

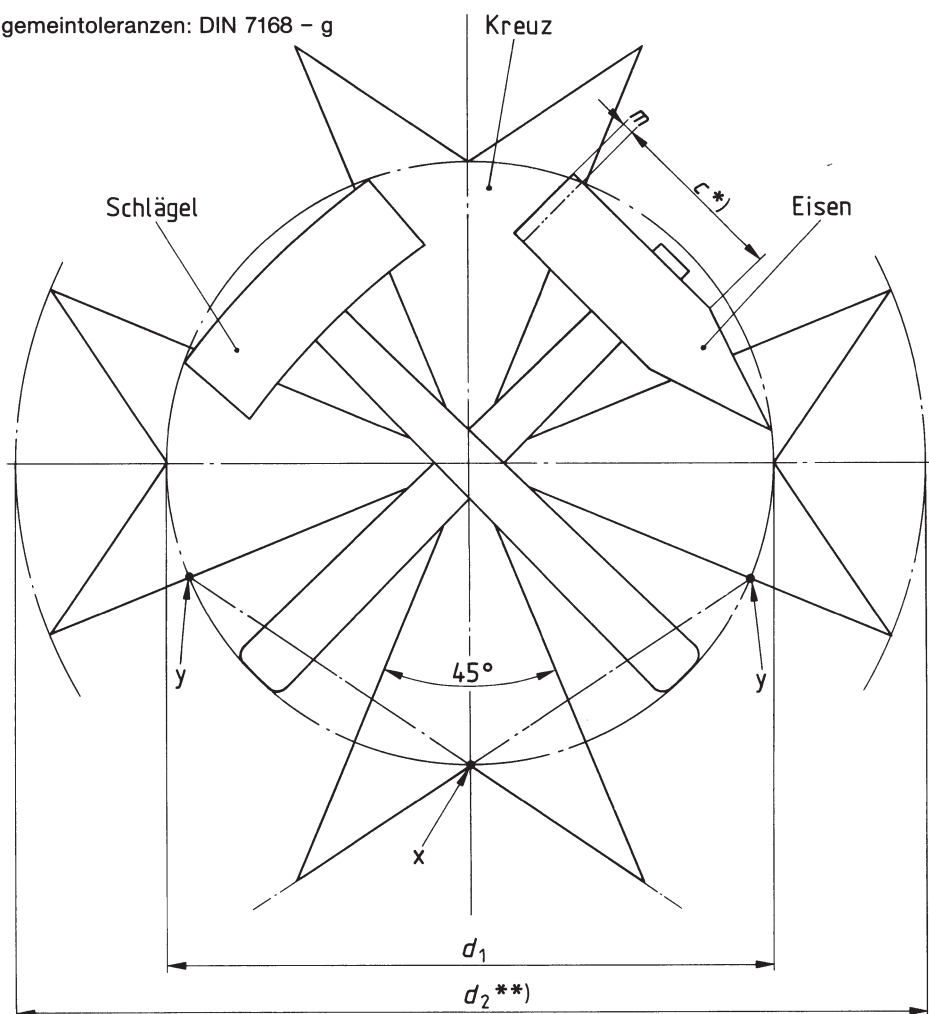
Diese Norm gilt für die Gestaltung der Zeichen der Grubenwehren und Gasschutzwehren im Bergbau. Die Zeichen dienen zur Kenntlichmachung von Einrichtungen und Ausrüstungen dieser Wehren und der Organisationen des Grubenrettungswesens. Sie können mit einem zusätzlichen Schriftzug versehen sein. Eine Verwendung der Zeichen durch Firmen zum Zwecke der Werbung ist nicht zulässig.

Die Zeichen werden im Sprachgebrauch auch „Grubenwehrzeichen“ bzw. „Gasschutzwehrzeichen“ genannt.

2 Maße, Bezeichnung

Die Maße entsprechen DIN 323 Teil 1 Normzahlen und Normzahlreihen. Das Zeichen Schlägel und Eisen innerhalb der Zeichen der Grubenwehren und Gasschutzwehren entspricht DIN 21 800 Zeichen Schlägel und Eisen. Die jeweiligen Maße sind dieser Norm zu entnehmen. Das Maß c ist dabei aus Gründen graphischer Gestaltung um das Maß m zu vergrößern. Die Innenschenkel des Kreuzes entstehen jeweils durch Verlängerung der Sehne zwischen den Punkten x und y über x hinaus.

Allgemeintoleranzen: DIN 7168 – g



d_1	$d_2^{**})$ $\approx$	m
100	150	2,00
125	190	2,50
160	236	3,15
200	300	4,00
250	375	5,00
315	475	6,30
400	600	8,00
500	750	10,00
630	950	12,50
800	1180	16,00
1000	1500	20,00

Bild 1.

Bezeichnung eines Zeichens der Grubenwehren (**A**) mit Durchmesser $d_1 = 100$ mm, gedruckt (2):

Zeichen DIN 21 802 – A 100 – 2

*) Maß c nach DIN 21 800.

**) Das Maß d_2 ist nicht für die Konstruktion des Kreuzes bestimmt. Es gibt lediglich das ungefähre Maß für die Größe des gesamten Zeichens an.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Normenausschuß Bergbau (FABERG) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

3 Ausführung

Die Zeichen dürfen gemalt (1), gedruckt (2), geprägt (3), graviert (4), geschlagen (5) oder gegossen (6) werden¹⁾. Andere Verfahren sind zu vereinbaren.

Anstelle der Farben Rot und Gelb darf für das Kreuz auch Schwarz gewählt werden. Das Kreuz ist dann mit schwarzem Linienraster, mit einem Tonwert von 50 % gedeckte Fläche, auszuführen (Urbild nach Bild 6). Von der im Urbild festgelegten Feinheit des Linienrasters darf abgewichen werden, wenn die graphische Gestaltung dies erfordert.

Eine Darstellung des Kreuzes mittels Umrißlinie ist ebenfalls möglich.

Auf dunklem Hintergrund dürfen Schlägel und Eisen auch weiß mit rotem bzw. gelbem Kreuz ausgeführt werden. Diese Ausführungen sind zu vereinbaren.

3.1 Zeichen der Grubenwehren A

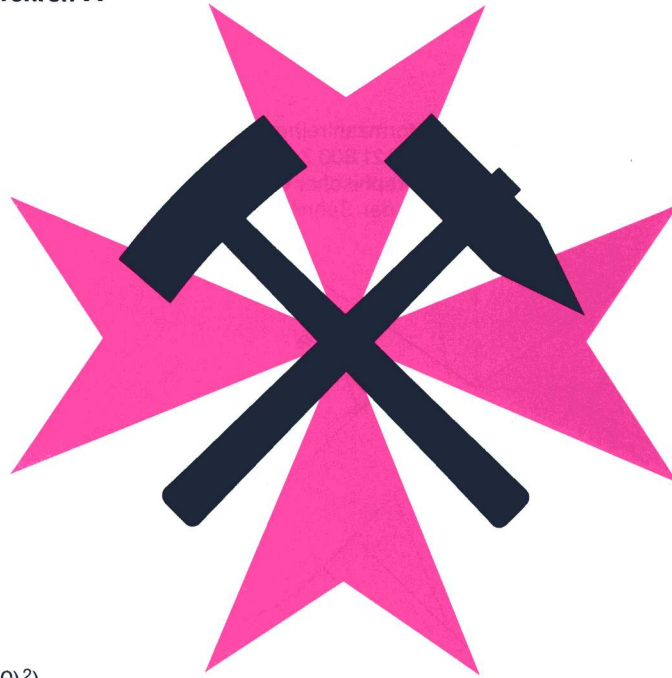


Bild 2.

Farbe: Kreuz: Rot (RAL 3000)²⁾

Schlägel und Eisen: Schwarz (RAL 9005)

3.2 Zeichen der Gasschutzwehren B



Bild 3.

Farbe: Kreuz: Gelb (RAL 1004)

Schlägel und Eisen: Schwarz (RAL 9005)

¹⁾ Die Zahlen hinter den Ausführungsangaben sind Schlüsselnummern für die Normbezeichnung.

²⁾ Nach Farbbregister RAL 840 HR, zu beziehen durch: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 1000 Berlin 30.